

MEISTER DER SCHWEREN LEKTÜRE

Lesewettbewerb – Zwei Bücherfans entscheiden den Wettbewerb der sechsten Klassen für sich

Auf seinen Auftritt in der Neuen Stadtbücherei hat sich Roman Kröner intensiv vorbereitet. Der 13-Jährige wählte einen Ausschnitt aus Michael Endes „Der Wunschpunsch“ für den Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels. Hier treten Schüler der 6. Klassen gegeneinander an. „Das Buch hat mir meine Lehrerin empfohlen“, sagt der Schüler der Pankratius-Schule. „Die Wörter, die darin vorkommen, sind schwer aber lustig.“ In den Ferien hat er mit seinen Eltern geübt. Als einziger Teilnehmer der Kategorie Sonderschulen geht es für ihn in die nächste Runde, gegen Schüler aus dem Bezirk Schwaben.

Reihe „Die drei ???“. Die beiden Sieger erhielten einen Büchergutschein. (juni)

Augsburger Allgemeine vom 25.02.2010

Alles, nur keine Mädchenbücher

Alles querbeet – außer Mädchenbücher – liest die elfjährige Laura Hopfinger. Sie hat sich gegen acht Teilnehmer aus Augsburger Hauptschulen durchgesetzt. Ihre Lektüre: „Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär“ von Walter Moers. „Ich wollte was Schwieriges nehmen“, sagt die Schülerin der Montessori-Schule. „Außerdem ist das Buch total witzig.“ Bei den anderen Schülern dominierten Klassiker oder neuere Bestseller. Als unbekanntes Text mussten sie aus Kenneth B. Andersen „Antboy“ lesen, ein Buch über Mobbing und einen Jungen mit Kräften wie Spiderman. Für alle Teilnehmer gab es ein Buch aus der